Cello-Konzert am Sonntag in der Galerie sohle 1 wird verschoben

Das für kommenden Sonntag, 1. November 2020 geplante Konzert im Rahmen des Celloherbstfestivals in der Galerie sohle 1 mit Felicitas Stephan (Violoncello) & Tobias Bredohl (Klavier) wird kurzfristig abgesagt.

Die unter dem Motto „Beethovenjahr 2020“ stehende Konzertreihe hat bisher 16 erfolgreiche Konzerte durchführen können. Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel geht davon aus, dass das Konzert nur aufgeschoben ist; ein neuer Termin soll sobald möglich, angekündigt werden.

Das Konzert ‚jung und wild‘ mit dem Chor „Die letzten Heuler“ wird verschoben



Der Chor „Die letzten Heuler“

Der Chor ‚Die letzten Heuler‘ bedauert es sehr, dass sein für den 1. 11. in der Konzertaula Kamen geplantes Konzert ‚Jung und wild‘ verschoben werden muss. Er hat in der Vorbereitung alles dafür getan, durch Proben in der Remise der Ökostation in Bergkamen-Heil, durch Einzelproben zuhause und durch Gruppenproben im Garten, das Konzert vorzubereiten. Als die Vorbereitungen beendet und gelungen waren, hat ihm die neueste Entwicklung der Corona-Pandemie auf den letzten Metern einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Die Abstandsregeln auf der Bühne haben nur 16 Chorsänger*innen auf der Bühne zugelassen. Das war für einen Chor von mehr als 40 Mitwirkenden schon schwer zu verkraften. Die Abstandsregeln im Auditorium haben nur wenig mehr als 172 Personen erlaubt, wo dem Chor sonst zwischen 400 und 600 Zuhörer*innen lauschten. Auch das hat den Elan noch nicht zum Erliegen gebracht. Als jedoch zuletzt die Coronazahlen so rasch anstiegen und Chorsängerinnen und -sänger sich um die eigene Gesundheit und die ihrer Angehörigen Sorgen machten und sich die Unbefangenheit verlor, konnte die Entscheidung nur lauten: Verschiebung.

Das gemeinsam mit dem Kulturamt entwickelte Hygiene-Konzept ist für das Publikum praktisch sicher, auf der Bühne jedoch wäre nach strengsten Maßstäben aufgrund der beim Singen auftretenden Aerosole ein – wenn auch sehr geringes – Restrisiko nicht gänzlich auszuschließen gewesen.

Das Projekt ‚jung und wild' und speziell die Soyfer-Vertonungen von Reinhard Fehling haben nach übereinstimmender Meinung der Schauspieler, Instrumentalisten und des ganzen Chores eine größere Freudigkeit und ein größeres Publikum als derzeit möglich verdient. Beides hofft der Chor zu finden, wenn er bei nächster Gelegenheit an gleicher Stelle das Projekt aus der Taufe heben wird.

Die jetzt gelösten Karten nebst Platzzuweisungen behalten ihre Gültigkeit. Von dem bisher eingenommenen Geld kann der Chor den zur Zeit eingeschränkt verdienenden professionellen Mitwirkenden, die schon erheblichen Probenaufwand hatten, eine Überbrückung zahlen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, das Geld für die Tickets durch eine Mail mit Angabe der Bankverbindung an reinhard.fehling@uni-dortmund sofort zurück zu bekommen. Den Ticketbuchern bietet der Chor auch an, über die oben genannte Mailadresse eine CD des Programmes zum Vorzugspreis von 10 Euro (normaler Verkaufspreis 15 Euro) zu erwerben. Diese CD wurde im Zuge der Vorbereitungen in den Subtone-Studios in Dortmund und im Forum der Ökostation aufgenommen. Sie vermittelt einen schönen Eindruck von dem, was den Konzertbesuchern erst einmal live entgangen ist.

Auszeichnung im kleinen Kreis: Kreis Unna erhält Fairtrade-Urkunde



Freuen sich über die Zertifizierung als Fairtrade-Kreis (v.l.): Matthias Tresp (Fachbereich Natur und Umwelt Kreis Unna), Peter Driesch (Fachbereichsleiter Natur und Umwelt beim Kreis Unna), Klaus-Bernhard Kühnapfel (Bündnis 90/Die Grünen, Vertreter für die Kreispolitik), Umweltdezernent Ludwig Holzbeck (mit Fairtrade-Urkunde) und Jutta Eickelpasch (Verbraucherzentrale e.V. Kamen, für die Zivilgesellschaft – Sprecherin der Steuerungsgruppe). Foto: Birgit Kalle – Kreis Unna

Im Sommer hatte TransFair e.V. bekannt gegeben, dass der Kreis Unna Fairtrade-Kreis wird. Jetzt fand die offizielle Auszeichnung statt – allerdings coronabedingt im kleinen

Kreis. Im Rahmen einer Sitzung der Steuerungsgruppe wurde die Urkunde in Empfang genommen.

„Wir hätten diesen schönen Erfolg gern groß gefeiert“, unterstreicht Umweltdezernent Ludwig Holzbeck. „Schließlich steckt eine Menge Arbeit in der gelungenen Zertifizierung – und die gilt es zu honorieren.“ Doch die Pandemie macht nun einen Strich durch die Rechnung. Statt bei einer Feierstunde überreicht zu werden kam die Urkunde im Briefumschlag an. Die Freude bei allen Beteiligten war trotzdem groß.

Denn nachdem der Kreistag im vergangenen Jahr beschlossen hatte, dass der Kreis Unna das Fairtrade-Siegel anstreben soll, galt es, ein ganzes Bündel an Kriterien zu erfüllen. Monatelang wurde akribisch an diesem Ziel gearbeitet.

Titel für zwei Jahre
Jetzt ist der Titel sicher: Der Kreis Unna darf sich offiziell Fairtrade-Kreis nennen und wird ins Städteverzeichnis von Fairtrade Deutschland aufgenommen. Damit honoriert TransFair e.V. die erfolgreiche Vernetzung von Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen.

„Die Engagierten sind Vorreiter und Menschen, die etwas zum Positiven verändern möchten“, heißt es von TransFair e.V. Die Auszeichnung gilt für zwei Jahre. Dann ist eine Rezertifizierung möglich.

Großes Bündnis
Inzwischen gibt es deutschlandweit mit dem Kreis Unna übrigens 706 Fairtrade-Städte, Landkreise, Gemeinden und sogar eine Insel. „Was 2009 mit Saarbrücken als erster Stadt begann, hat einen Domino-Effekt ausgelöst“, sagt Dieter Overath, Vorstandsvorsitzender von TransFair. „In der öffentlichen Beschaffung, im Stadtmarketing, in Gastronomie und Handel, in Schulen und Vereinen bringt die Kampagne neue Partner zusammen und entwickelt eine eigene Dynamik in der Kommune. Mit ihrem

Engagement tragen die Fairtrade-Towns auch dazu bei, die Entwicklungsziele der UN in die Praxis umzusetzen“.

Weitere Infos unter www.kreis-unna.de/fairtrade. PK | PKU

Straßenbaustelle auf der Kreuzung Schmülling: VKU setzt Pendelbusse ein

Vom 30.10.2020 bis 08.11.2020 ist die Landwehrstraße in Overberge im Bereich Schmülling aufgrund einer Baustelle voll gesperrt. Dadurch können die VKU-Busse der Linien R82/T82, 124 und 128 nicht so fahren wie gewohnt.

Für Fahrgäste der Linien R82/T82 von und nach Overberge (Ein- und Ausstiegshaltestellen “Werner Straße“, “Hof Theiler“, “Kamener Heide“, “Schmülling“) verkehrt in der Zeit ein Pendelbus von / bis Hast. Bergkamen “Schulzentrum.“

Für Fahrten von und nach Rünthe findet der Umstieg in den Pendelbus an der Haltestelle “Lessingstraße“ statt. Der Umstieg in die R81/R82 erfolgt an der gegenüberliegenden Straßenseite. Von und nach Bergkamen steigt man an der Haltestelle “Bergkamen, Schulzentrum“ in den Pendelbus. Beim TaxiBus ist kein Umstieg erforderlich.

Die Abfahrtszeiten vom Pendelbus erfahren die Fahrgäste bei fahrtwind. Zudem liegen Flyer mit den Abfahrtszeiten im Pendelbus aus.

Fahrten nach Rünthe und Werne

Einstieg in Overberge in den Pendelbus in Richtung „Bergkamen, Schulzentrum“ (gegenüberliegende Haltestelle). An der Haltestelle „Bergkamen, Lessingstraße“ Umstieg in die R81 von der gegenüberliegenden Straßenseite.
Bitte beachten Sie die längeren Reisezeiten.

	Montag bis Freitag								Samstag		
Overberge, Schmülling (Ri. Bergkamen)		06:03	07:03	07:23	08:03		20:03		08:33		14:33
Overberge, Kamer Heide (Ri. Bergkamen)		06:04	07:04	07:24	08:04	alle	20:04		08:34	alle	14:34
Overberge, Hof Theiler (Ri. Bergkamen)		06:05	07:05	07:25	08:05	60	20:05		08:35	60	14:35
Bergkamen, Werner Straße, Mast 1/B		06:05	07:05	07:25	08:05	Min.	20:05		08:35	Min.	14:35
Bergkamen, Lessingstr.		06:07	07:07	07:27	08:07		20:07		08:37		14:37
***R81** (R82) Richtung Werne, ab*		***06:19***	***07:09***	*07:49*	***08:19***		***20:19***		*08:49*		*14:49*
Werne, Stadthaus, an		***06:40***	***07:30***	*08:10*	***08:40***		***20:40***		*09:10*		*15:10*

Fahrten aus Richtung Werne und Rünthe

An der Haltestelle „Bergkamen, Lessingstraße“ Umstieg von der R81/R82 in den Pendelbus von der gegenüberliegenden Straßenseite. Beim TaxiBus kein Umstieg erforderlich. **Bitte beachten Sie die längeren Reisezeiten.**

	Montag bis Freitag								Samstag		
								T			
*Werne, Stadthaus **R81** (R82), ab*	***05:16***	***06:16***	*06:46*	***08:16***		***18:16***	***19:16***	*21:16*	*08:16*		*14:16*
Bergkamen, Lessingstraße, an	***05:37***	***06:37***	*07:07*	***08:37***		***18:37***	***19:37***	I	*08:37*		*14:37*
Bergkamen, Lessingstr.	05:50	06:50	07:15	08:50		18:50	19:54	I	08:50		14:50
Bergkamen, Werner Straße	05:52	06:52	07:17	08:52	alle	18:52	19:56	21:37	08:52	alle	14:52
Overberge, Hof Theiler	05:53	06:53	07:18	08:53	60	18:53	19:57	21:42	08:53	60	14:53
Overberge, Kamer Heide	05:54	06:54	07:19	08:54	Min.	18:54	19:58	21:41	08:54	Min.	14:54
Overberge, Schmülling	05:54	06:54	07:19	08:54		18:54	19:58	21:40	08:54		14:54

Die Busse der Linien 124 und 128 (außer Linie 128 in Richtung Bergkamen) können in der Baustellenphase die Haltestellen “Kamener Heide“ und “Schmülling“ nicht anfahren.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Arbeitslosenquote sinkt in Bergkamen auf 9.5 Prozent

Im Kreis Unna sank der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 558 auf 16.473. Im Vergleich zu Oktober 2019 stieg die Arbeitslosigkeit um 2.749 (+20,0 Prozent) an. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich um 0,3 Punkte auf 7,7 Prozent. Vor einem Jahr betrug sie 6,5 Prozent. In Bergkamen sank die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte auf 9,5 Prozent. Ende Oktober waren hier 2.486 (minus 43) Frauen und Männer als arbeitslos gemeldet gewesen.

„Auch im Oktober hat sich der Arbeitsmarkt im Kreis Unna saisontypisch positiv gezeigt und einen weiteren deutlichen Abbau an Arbeitslosen verzeichnen können. Damit sind heute 1.070 Menschen weniger arbeitslos als noch vor zwei Monaten und fast 560 weniger als vor vier Wochen“, resümiert Agenturgeschäftsführer Thomas Keyen und ergänzt: „Der Corona-Effekt baut sich zwar nicht so schnell wieder ab wie er sich aufgebaut hat, dafür wesentlich eher und stärker als erwartet.“ So sei die aktuelle Quote bereits unter die Marke aus Juli gesunken.

„Wie in allen Lebensbereichen stellen wir auch im Zusammenhang mit dem Thema Arbeit mittlerweile einen deutlich unaufgeregteren und souveräneren Umgang mit der Pandemie fest als noch im Frühjahr. Während damals vorwiegend Schockstarre einsetzte, wächst seither bei vielen Menschen der Wunsch nach einer Qualifizierung oder neuen Stelle zusehends. Und da sich der Großteil der derzeit gut 2.800 offenen Stellen an Fachkräfte richtet, sind abschlussorientierte Qualifizierungen der richtige Schritt auf dem Weg in eine neue Beschäftigung“, so der Arbeitsmarktexperte.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In allen zehn Kommunen des Kreises Unna konnte im vergangenen Monat Arbeitslosigkeit abgebaut werden. Den höchsten Rückgang verzeichnete Holzwickede (-5,4 Prozent bzw. 30 auf 522). Danach folgen Unna (-4,1 Prozent bzw. 90 auf 2.088), Schwerte (-4,1 Prozent bzw. 68 auf 1.590), Fröndenberg (-4,1 Prozent bzw. 26 auf 609), Kamen (-3,8 Prozent bzw. 73 auf 1.846), Lünen (-3,4 Prozent bzw. 169 auf 4.747), Selm (-2,7 Prozent bzw. 26 auf 950), Bönen (-2,3 Prozent bzw. 18 auf 751), Bergkamen (-1,7 Prozent bzw. 43 auf 2.486) und Werne (-1,7 Prozent bzw. 15 auf 884).

Coronavirus: 102 neue Fälle im Kreis Unna – davon 20 in Bergkamen

Eine weitere Person ist im Zusammenhang mit dem Virus verstorben: Ein 90-jähriger Mann verstarb am 27. Oktober. Er wohnte zuletzt in einer Senioreneinrichtung in Unna.

Heute sind der Gesundheitsbehörde 102 neue Fälle gemeldet worden, davon 20 aus Bergkamen. Eine Person mehr als gestern gilt als wieder genesen. Damit steigt die Zahl der aktuell infizierten Personen auf 969. Die Zahl der in stationärer Behandlung befindlichen Personen steigt auf 54 Patienten.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	27.10.2020 | 16 Uhr	**28.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	119	138	+19

Bönen	35	38	+3
Fröndenberg	17	18	+1
Holzwickede	13	15	+2
Kamen	57	65	+8
Lünen	340	390	+50
Schwerte	69	76	+7
Selm	42	44	+2
Unna	140	148	+8
Werne	37	37	+0
Gesamt	869	969	+100

Übersicht Gesundete

27.10.2020 | 16 Uhr	**28.10.2020 | 16 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	229	230	+1
Bönen	88	88	+0
Fröndenberg	169	169	+0
Holzwickede	51	51	+0
Kamen	105	105	+0
Lünen	445	445	+0
Schwerte	194	194	+0
Selm	115	115	+0
Unna	160	160	+0
Werne	136	136	+0
Gesamt	1692	1693	+1

Maskenpflicht in kath. Kirchen: Gottesdienstordnung an Allerheiligen und Allerseelen

Laut Vorgabe des Erzbistums Paderborn gilt in katholischen Kirchen in Bergkamen ab sofort „Maskenpflicht“. Die Maske ist ständig zu tragen, auch am Sitzplatz, und darf nur kurz für den Verzehr der Hostie abgenommen werden.

Gottesdienstordnung an Allerheiligen und Allerseelen

Die Heiligen Messen finden statt am

Sa. 31. 10. 17.00 Uhr in Herz Jesu

18.30 Uhr in St. Michael

So. 01. 11. 10.00 Uhr in St. Barbara

11.30 Uhr in St. Elisabeth

Die allgemeinen Gräbersegnungen finden statt um

14.00 Uhr auf dem Kommunalfriedhof Heil

14.30 Uhr auf dem ev. Friedhof Heil

15.00 Uhr auf dem Friedhof Oberaden

15.00 Uhr auf dem Parkfriedhof

15.00 Uhr auf dem Friedhof Overberge

16.00 Uhr auf dem Friedhof Rünthe

An Allerseelen feiern wir in unserer Pfarrei zwei Heilige Messen und zwar um

Mo. 02.11. **09.00 Uhr in St. Elisabeth**

18.30 Uhr in St. Barbara

Das sonst übliche Requiem in St. Elisabeth am Abend um 18.30 Uhr entfällt aufgrund der Coronapandemie. Dennoch ist das Gedenken an die Verstorbenen ein wichtiges seelsorgliches Anliegen. Aus diesem Grund wird eine Andacht zum Totengedenken um 18.30 Uhr auf Homepage **www.katholische-kirche-in-bergkamen.de**

„Jeder Tag zählt“ bei Bekämpfung der Pandemie: General Gersdorf besucht Kreis Unna



Besuch des Kreis-Gesundheotsamts (von vorn nach hinten): General Torsten Gersdorf, Kommandeur des Landeskommandos Nordrhein-Westfalen, Josef Merfels (Fachbereichsleiter Gesundheit und Verbraucherschutz), Gesundheitsdezernent Uwe Hasche, Oberstleutnant Andreas Schmidt (Leiter Kreisverbindungskommando Unna) und Zugführer Bernhard Blumer. Foto: Anita Lehrke – Kreis Unna

Seit knapp einer Woche unterstützen zehn Soldaten der Bundeswehr das Kreis-Gesundheitsamt im Einsatz gegen das Coronavirus. Jetzt machte sich hochrangiger Besuch ein Bild von der Zusammenarbeit: General Torsten Gersdorf war zu Gast im Kreishaus in Unna.

Begrüßt wurde der Kommandeur des Landeskommandos Nordrhein-Westfalen von Gesundheitsdezernent Uwe Hasche und dem zuständigen Fachbereichsleiter Josef Merfels. „Ihre schnelle Hilfe ist angekommen und unheimlich wertvoll“, sprach Dezernent Hasche General Gersdorf den Dank des Kreises Unna aus.

Hilfe bei der Kontaktverfolgung

Zu den zehn Soldaten – sie gehören übrigens dem Versorgungsbataillon 7 in Unna-Königsborn an – kommen in der nächsten Woche noch fünf weitere hinzu. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Kontaktpersonenverfolgung und die Information von Reiserückkehrern aus Risikogebieten. „Die Bundeswehr nimmt die gesamtgesellschaftliche Herausforderung an, die uns Corona abverlangt“, unterstrich General Gersdorf. „Und hier beim Kreis Unna sind unsere Kräfte hervorragend aufgenommen worden.“

Bundesweit, erklärte er, stehen 15.000 Soldatinnen und Soldaten zur Kontaktpersonenverfolgung bereit und können innerhalb von 48 Stunden vor Ort sein. Schnelligkeit sei wichtig, denn: „Jetzt zählt jeder Tag, um die Leute, die mit dem Coronavirus infiziert sind, von der Straße zu holen und Infektionsketten zu unterbrechen.“

Viele sind vorsichtig, andere nicht

Das ist mitunter gar nicht so leicht: „Wir erleben aktuell zwei Entwicklungen“, berichtet Gesundheitsamts-Chef Josef Merfels aus der Praxis. „Zum einen gibt es viele Menschen, die sehr vorsichtig sind und bei denen wir Kontakte mühelos ermitteln können. Zum anderen haben wir es zunehmend mit Leuten zu tun, die uns vehement hinters Licht führen und mutwillig Kontakte verschweigen.“

Um die Lage im Griff zu behalten, müssen jedoch zwingend die Infektionsketten unterbrochen werden. Und dabei kommt es auf das Verhalten jedes einzelnen an. Kontakte zu reduzieren hilft. Ehrlichkeit auch. Den mehr als 70 Kolleginnen und Kollegen des Kreises Unna in der Kontaktverfolgung – und den bald 15 Soldaten, die mit ihnen Seite an Seite arbeiten. PK | PKU

Bauarbeiten auf der Fritz-Husemann-Straße: VKU verlängert Umleitung

Wegen Bauarbeiten auf der *Fritz-Husemann-Straße*, können die VKU-Busse der Linie R13 weiterhin **nicht** wie gewohnt in Richtung Bergkamen Busbahnhof fahren.

Die Haltestellen “Fritz-Husemann-Straße Ost“, “Albert-Schweizer-Straße“ und “Helgelstraße“ werden deshalb von den VKU-Bussen in Richtung Bergkamen Busbahnhof bis auf weiters nicht angefahren werden.

Die Haltestellen “Schulzentrum“ und “Präsidentenstraße“ wurden dafür als Ersatzhaltestellen eingerichtet. Um den Fahrgästen einen Umstieg in Richtung Werne bzw. Hamm zugarantieren, dienen die Haltestellen “Lessingstraße“ (S81-Werne) und “Werner Straße (B) “ (S20-Hamm) als Wechselhaltestellen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Reformationsfest 2020: Zuerst gemeinsamer Gottesdienst und dann Konzert mit Streichquartett



Streichquartett Capella Pergolesi.

Obwohl das gemeinsame Reformationsfest der beiden Ev. Kirchengemeinden Bergkamen am Samstag, 31. Oktober, unter dem Motto steht „Reformationstag gestrichen“, handelt es sich um keine Absage, sondern um einen Hinweis auf die besondere musikalische Gestaltung durch das Streichquartett Capella Pergolesi.

Die Ev. Kirchengemeinden in Bergkamen haben ein abendfüllendes Angebot unter Coronabedingungen am Reformationsfest vorbereitet. Um 18.00 Uhr beginnt der Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche Oberaden, der von den Pastoren Ulrich Mörchen und Reinhard Chudaska sowie Kantor Dr. Hans-Christian Tacke und seiner Kirchenband gestaltet wird.

Auch wenn kein Gemeindegesang möglich ist, werden die alten Hymnen und neue Lieder der Reformation zu hören sein sowie zentrale Aussagen Luthers zur Sprache kommen. Weil der Schutz der Mitmenschen Priorität genießt und unter den verschärften Hygieneregeln in Zeiten der Zunahme der Infektionen auch in Bergkamen, wird wieder verstärkt auf eine Abstandsregel geachtet sowie auf das Tragen von Gesichtsmasken auch während des Gottesdienstes.

Um 19.30 Uhr freuen sich die beiden Kirchengemeinden, das Streichquartett „Capella Pergolesi“ in der Martin-Luther-Kirche präsentieren zu können. Es besteht aus Teodora Erakovic und Petar Mancev an der Violine, Jutta Bednarz an der Viola sowie Franziska Matz am Violoncello. Sie spielen Werke aus dem Barock und der Klassik. Die hoch ausgebildeten Musiker mit internationaler Erfahrung auch in renommierten Orchestern haben sich im vergangenen in dieser Besetzung zusammen gefunden anlässlich des Aufführung des Werkes „Stabat mater“ von Giovanni Battista Pergolesi. Sowohl die Kirchengemeinden als auch das Quartett freuen sich, nach der langen Zeit des Lockdown wieder ein Konzert präsentieren zu können und damit auch der Feier des diesjährigen Reformationsjubiläums einen angemessenen Rahmen geben zu können.

Der Eintritt ist frei. Das Konzert wird von der Regionalgruppe Bergkamen, das ist die Arbeitsgemeinschaft der Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen sowie der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde finanziert. Weitere freiwillige finanzielle Unterstützung des Konzerts ist natürlich sehr willkommen.

Da dieselben Hygieneregeln gelten wie für den Gottesdienst und auch eine Anwesenheitsliste zur evtl. Nachverfolgung geführt werden muss, die nach vier Wochen vernichtet wird, ist eine Anmeldung sehr wünschenswert. **r.chudaska@martin-luther-bergkamen.de**

Über 30 neue Spiele für Groß und Klein in der Stadtbibliothek



Passend zur gemütlichen Jahreszeit gibt es in der Stadtbibliothek über 30 neue Gesellschaftsspiele für Groß und Klein. Klassiker wie „Halli Galli“, „Lotti Karotti“ oder „Spiel des Lebens“ wurden ebenso angeschafft wie das ausgezeichnete Spiel des Jahres „Pictures“ oder tolle Spiele für die Kleinsten („Bi-Ba-Boxenstopp“ von Haba).

Für Erwachsene bietet die Bibliothek Neuheiten wie das

Partyspiel „Privacy- scharf wie Chili“ oder die „Sebastian Fitzek Edition“ von „Black Stories“.

Diese und eine große Auswahl an weiteren Spielen können in der Bibliothek kostenlos für 2 Wochen dienstags und donnerstags von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr sowie mittwochs von 14-16 Uhr entliehen werden.